

## Diese Pleite lässt sich locker verschmerzen

**ROLLSTUHLBASKETBALL: Panther verlieren 35:68**

■ **Paderborn (FB).** Im letzten Saisonspiel hatten die Zweitliga-Rollstuhlbasketballer der SG Ahorn-Panther Paderborn/Bielefeld nicht den Hauch einer Chance. Beim Tabellenritten RSC Osnabrück setzte es eine 35:68 (27:38)-Schlappe. Doch diese Niederlage tat nicht weh. „Es war ein netter Ausklang“, resümierte vielmehr Trainer Detlef Tipp.

Denn im bedeutungslosen Saisonfinale hatte Paderborns Coach fleißig durchgewechselt, um auch den etatmäßigen Reservisten reichlich Spielzeit zu gewähren. Und zumindest 18 Minuten lang hielten die Gäste prima mit. Dann aber kassierte Steffen Rundholz, der den fehl-

enden Center Benedikt Bartoldus ersetzte, sein viertes Foul. Osnabrück aber packte eine Ganzfeldpresse aus und fuhr letztlich einen Kantersieg ein.

Für die Ahorn-Panther stehen somit in der Endabrechnung 12:16 Punkte und der fünfte Platz zu Buche. „Wir haben unser Minimalziel Klassen-erhalt doch recht souverän erreicht“, ist Detlef Tipp durchaus zufrieden. Noch dazu konnte in der Rückrunde, in der Paderborn 8:6 Punkte einheimte, gerade in der Defensivarbeit eine deutliche Steigerung verzeichnet werden. „Unsere jungen Spieler haben viel dazu gelernt und Erfahrung gesammelt. Nächste Saison darf es daher durchaus ein wenig mehr sein“, urteilt Detlef Tipp, der wohl keine Abgänge beklagen muss. Auch Flügelspieler Philipp Wilmes, der eine ganz starke Saison spielte und im Schnitt 13,6 Punkte pro Spiel markierte, macht weiter.

Ein Wiedersehen wird es für Wilmes und Co. in der nächsten Zweitliga-Saison mit den Baskets 96 Rahden geben. Denn der OWL-Rivale verlor am Samstag das Endspiel um den Erstliga-Aufstieg gegen Hannover United deutlich mit 41:56. „Das ist schon überraschend. Ich hatte gedacht, dass es Rahden packt“, kommentiert Detlef Tipp die Heimpleite des Vizemeisters. Absteiger sind derweil die Emsland Rollis.



Spielte eine starke Saison: Philipp Wilmes. FOTO: MARC KÖPPELMANN

## Drei Rückraumspieler reichen nicht

**HANDBALL-LANDESLIGA: HSG verliert in Porta**

■ **Altenbeken/Buke (RT).** Die HSG Altenbeken/Buke hat das Auswärtsspiel der Handball-Landesliga bei Tabellenführer HSG Porta Westfalica erwartungsgemäß verloren. Nach 60 Spielminuten in der Karl-Krüger-Halle setzten sich die Gastgeber mit 29:23 (13:13) durch, mussten sich aber knapp 45 Minuten lang erheblich strecken, um die Oberhand zu behalten.

Altenbeken/Buke dominierte die Anfangsphase klar, führte nach rund zehn Minuten mit 6:2 und nach einer Viertelstunde noch mit 6:5. Und auch zum Pausentee war für die Männer aus der Egge beim Spielstand von 13:13 noch alles drin. „Wir haben sehr gut angefangen, den Gegner aufgrund einiger Passfehler dann aber wieder herangebracht“, kritisierte HSG-Trainer Detlef Rauchschalbe die Offensivbemühungen seiner Farben.

Nach dem Seitenwechsel er-

höhten die Hausherren langsam den Druck und hatten sich bereits nach 38 Spielminuten mit 17:15 an den Eisenbahnern vorbeigeschoben. Der Zweit-Tore-Abstand blieb bis zum 20:18 (47.) bestehen, dann setzte Porta zum vorentscheidenden Zwischenstopp an und hatte die Begegnung beim 25:19 (Minute 54) endgültig entschieden. In der wichtigen Phase der Partie ab der 45. Spielminute machte sich auf Gäste-seite mehr und mehr der Kräfteverschleiß des kleinen Kaders bemerkbar. Das sah auch Detlef Rauchschalbe so: „Mit nur drei Rückraumspielern hast du hier auf Dauer keine Chance. Yannic Hennemann, den wir dringend in der zweiten Reihe bräuchten, kann seit Wochen nicht werfen und spielt deshalb nur am Kreis. Und das wird irgendwann eben deutlich.“

Nicht einverstanden war der Coach auch mit einigen leichtfertig vorgetragenen Angriffen: „In Halbzeit zwei haben wir manchmal Bälle veräppelt und Porta hat die Sachen dann sicher bis zum jeweils eigenen Treffer durchgespielt. Dazu kam, dass wir deren Kreisläufer nicht wirklich in den Griff bekommen haben.“ Nun folgt eine dreiwöchige Pause.

◆ **HSG Altenbeken/Buke:** Harst/König – Goesmann (6), Schadomsky (6), Grebe (5), Stimpel (4), Hennemann (1), Tegethoff (1), Bannenberg, Kölling, Jacobsmeier.



An ihm lag's nicht: Michael Schadomsky.

## Sälzerläufer trotzen kühlen Temperaturen



Start-Ziel-Sieg: Kay Schmalstieg (Nr. 477) vom LC Paderborn gewann den 5-Kilometer-Lauf. Auf den ersten Metern kämpften auch Kai Glennemaier (Nr.487), Thomas Real (Nr. 510) und Kea Wagemann (Nr. 421) um gute Positionen. FOTO:HUBERT STEINS

■ **Salzkotten (js).** Mit dem 23. Sälzerlauf des VfB Salzkotten hat am Samstag die Volkslauf-Saison in der Region begonnen. Allerdings mussten die Teilnehmer auf dem schnellen Stadtkurs im Westen der Sälzerstadt mit richtig kühlen Temperaturen kämpfen. Im Hauptlauf über die 10 Kilometer kam Michael Brand mit den Be-

dingungen am besten zurecht. Der Mann von Non-Stop-Ultra Brakel gewann in 32:44 Minuten und verwies Alexander Brämer vom 1. Tri-Club Paderborn (32:52) und Andreas Beulertz von der LG Hamm (32:59) auf die Plätze. Schnellste Frau war Stefanie Vergin vom Post SV Gütersloh (41:18) vor Elke Wolf vom SCC Scharmede (42:13).

W60-Siegerin Elfie Hütter vom Ausrichter wurde in 43:03 Minuten Gesamtvierte. Kay Schmalstieg (LC Paderborn; 17:03 Minuten) und Kiara Nahen (TV Jahn Bad Driburg; 19:30 Minuten) siegten über die 5.000 Meter. Ein ausführlicher Bericht über den 23. Sälzerlauf im Rahmen des Hochstiftcup folgt in unserer Dienstaussage.

## Riesenlob für die Reserve

**SQUASH: Paderborns Zweite blickt auf eine bärenstarke Erstliga-Saison zurück**

VON FRANK BEINEKE

■ **Paderborn. Vor ihrer ersten Saison in der neuen Bundesliga Mitte hatte die zweite Herren-Mannschaft des Paderborner Squash Clubs durchaus mit dem fünften Platz geleuchtet. Doch es kam sogar noch besser: Die PSC-Reserve beendete gestern die Spielzeit 2014/2015 auf einem glänzenden dritten Platz. Lediglich die Übermannschaft aus Worms und der SC Monopol Frankfurt waren besser.**

„Eine phänomenale Leistung. Unsere Zweite hat eine extrem konstante Saison gespielt. Die Mischung aus Jung und Alt passt. Und es zeigt unser großes Reservoir an guten Spielern“, hat PSC-Präsident Andreas Preising ein dickes Lob für die Reserve parat.

Und während Paderborns Erste aufgrund der Spielklassen-Reform zumeist chronisch unterfordert war, hat sich die neue Bundesliga für die Zweite durchaus als Vorteil erwiesen. Denn das Publikumsinteresse ist deutlich gestiegen. War die PSC-Reserve bei den Zweitliga-Partien zumeist unter sich, so war der Center-Court im Ahorn-Squash bei den Heimspielen in dieser Saison oft prima gefüllt.

Dies war auch gestern der Fall. Zum Abschluss hatte Paderborn dabei den Staffel-Meister aus Worms zu Gast. Mit einem



Auch seine Bilanz kann sich sehen lassen: Hendrik Vössing verlor in dieser Erstliga-Saison lediglich zwei Einzel. FOTO: MARC KÖPPELMANN

### Paderborn und Worms sind gesetzt

■ Drei der vier Teams, die am 8. und 9. Mai bei der Bundesliga-Endrunde in Würzburg um die Deutsche Meisterschaft spielen, stehen bereits fest. Die erste Mannschaft des Paderborner SC, der RC Worms I und die Sport-Insel Stuttgart haben sich als Meister der Staffeln Nord, Mitte und Süd direkt qualifiziert. Der vierte Endrunden-Teilnehmer wird am 18. April bei einer Relegationsrunde in

Frankfurt ermittelt. Die Staffeln-Vizemeister 1. SC Diepholz, SC Monopol Frankfurt und Königsbrunner SC kämpfen dann in einem Dreier-Turnier um das letzte Endrunden-Ticket. Ein Halbfinale zwischen Paderborn und Worms ist übrigens ausgeschlossen. Beide Teams sind gesetzt. Die PSC-Erste trifft damit in der Vorrundrunde entweder auf Stuttgart oder auf den Sieger der Relegation.

3:2-Einzelsieg von Philipp Kern gegen Jörg Schoor gingen die Hausherren sogar in Führung. Doch dann machten die Wormser Jens Schoor, Tim Weber und Andre Haschker wie erwartet den 14. Spieltag perfekt. Hendrik Vössing kassierte in seinem Einzel gegen Haschker erst seine zweite Saisonniederlage. Am Samstag hatte sich der 20-Jährige dagegen einmal mehr als Punktergarant erwiesen. Beim Gastspiel in Seligenstadt feierte Vössing einen klaren 3:0-Erfolg an Position eins. Am Ende hatte die PSC-Reserve beim siegeslosen Schlusslicht einen mühsamen 3:1-Sieg sowie die Punkte 25, 26 und 27 eingefahren. „Die Jungs haben eine optimale Saison gespielt“, bilanzierte Andreas Preising. Und so wurde gestern Abend noch kräftig gefeiert.

### PSC II – RC Worms I 1:3

Cederic Lenz – Jens Schoor 0:3 (5:11, 3:11, 6:11); Friedel Scheel – Tim Weber 0:3 (3:11, 3:11, 4:11); Hendrik Vössing – Andre Haschker 0:3 (9:11, 6:11, 5:11); Philipp Kern – Jörg Schoor (11:5, 11:7, 10:12, 8:11, 11:8).

### Seligenstadt – PSC II 1:3

Pedro Diaz Ravelo – Hendrik Vössing 0:3 (4:11, 1:11, 4:11); Norman Akridge – Philipp Kern 3:2 (8:11, 11:5, 6:11, 11:6, 11:5); Achim Mohler – Frank Leidinger 0:3 (1:11, 3:11, 6:11); Ralf Rothenberger – Andre Rist 0:3 (4:11, 7:11, 9:11).

## Sandhasen gehen ganz entspannt in die Osterpause

**HANDBALL: Augustdorf/Hövelhof fährt mit dem 28:26-Erfolg in Hamm einen eminent wichtigen Sieg ein / Daniel Pries überzeugt auf ungewohnter Position**

■ **Augustdorf/Hövelhof (RT).** Das war wichtig: Vor ihrer vierwöchigen Oberliga-Pause hat sich die HSG Augustdorf/Hövelhof zwei Punkte im Abstiegs-kampf gesichert. Bei der SG Handball Hamm II, einem direkten Konkurrenten in der unteren Tabellenhälfte, setzte sich die HSG mit 28:26 (15:14) durch und feierte somit den zweiten wichtigen Sieg in Serie.

„Jetzt haben wir einige Wochen Zeit, um uns aufs nächste Spiel in Senden vorzubereiten“,

atmete Teammanager Udo Schildmann nach dem Schlussspiel tief durch. Schließlich haben seine Männer eine Partie mehr auf dem Konto als die Konkurrenz und müssen erst am 19. April wieder im westfälischen Oberhaus ran.

Bei der Hammer Zweitliga-Reserve, Ex-Team von Augustdorf/Hövelhofs Trainer Heiko Schumann, präsentierten sich die Sandhasen von Beginn an hellwach. 6:6 stand es in der zwölften Minute, acht Zeiger-



Flexibel: Daniel Pries glänzte in der Mitte.

umdrehungen später hatte sich die HSG bereits einen kleinen Vorsprung erarbeitet (10:8), den das Team auch mit in die Halbzeit nahm (15:14).

In der Kabine fanden Coach und Teammanager dann offenbar die richtigen Worte, denn in Durchgang zwei bog Augustdorf/Hövelhof früh auf die Siegerstraße ein und geriet kein einziges Mal mehr in Rückstand. Beim 17:17 (36.) war Hamm noch dran, dann hieß es 23:19 (44.) und 26:21 (51.)

für den Gast aus der Senne, der schlussendlich ungefährdet mit 28:26 die Oberhand behielt.

Kühlen Kopf bewahrte in der zweiten Hälfte vor allem der vom Linksaußen zum Mittelmann umfunktionierte Daniel Pries, der die Aufgaben, vor die ihn die auf den Halbpositionen offensiv verteidigende Hammer Deckung stellte, gut löste. „Wir sind sehr zufrieden, zumal im Vergleich zum Möllbergen-Spiel vor allem offensiv eine deutliche Steigerung zu er-

kennen war. Trotz der Tatsache, dass wir in entscheidenden Situationen immer nachlegen konnten, hätten wir das Ding bei besserer Chancenverwertung sogar noch früher entscheiden können“, bilanzierte Teammanager Schildmann.

◆ **Augustdorf/Hövelhof:** Krüger/Wetzel – Wolff (6/2), Pries (5), Skrobic (4), Kaatz (4/1), Honerkamp (2), Schneider (2), Schumann (2), Hengsbach (1), Imre (1), Schmeckthal (1), Anzer, Tempelmeier.

## FUSSBALL

### Kreisliga C1 Nord Paderborn

SCV Neuenbeken II – Bad Lippspringe III	5:1
FC Dahl-Dörenhagen II – SC Borchsen III	0:1
Paderborn United – Eintr. Paderborn	5:3
DJK Paderborn II – SV Marienloh III	4:1
SV Heide Paderborn III – Altenbeken II	2:0
Aleviten Paderborn – GW Paderborn II	1:13

1 SCV Neuenbeken II	15	14	0	1	73:15	42
2 Dahl-Dörenhagen II	15	13	0	2	60:13	39
3 SC Borchsen III	15	12	0	3	71:24	36
4 SC GW Paderborn II	14	9	1	4	59:24	28
5 SV Heide Paderborn III	15	9	1	5	35:24	28
6 DJK Paderborn II	15	8	4	3	35:33	27
7 Altenbeken II	15	6	0	9	23:40	17
8 Bad Lippspringe III	15	5	2	8	29:36	17
9 Paderborn United	15	5	0	10	39:45	15
10 SV Benhausen II	14	5	0	9	26:42	15
11 Eintr. Paderborn	15	4	1	10	30:51	13
12 SV Marienloh III	15	1	0	14	11:63	3
13 SC Aleviten Paderborn	14	1	0	13	12:93	3

### Kreisliga C2 Nord Paderborn

Hövelhofer SV III – FC Westerloh-Lipp II	6:1
FC Stukenbrock II – SJC Hövelriege III	3:0
SV Schöning II – SC Espeln III	2:2
FC Stukenbrock III – PSV Stukenbrock	2:0
FC Hövelriege – PSV Stukenbrock II	1:10

1 FC Stukenbrock II	14	13	0	1	56	9	39
2 FC Hövelriege	13	11	0	2	56:12	33	
3 Hövelhofer SV III	14	9	2	3	45:22	29	
4 FC Hövelriege II	13	8	2	3	36:19	26	
5 FC Stukenbrock III	14	7	2	5	29:33	23	
6 PSV Stukenbrock	14	7	1	6	32:18	22	
7 SuS Westenholz II	12	6	2	4	37:20	20	
8 SJC Hövelriege III	14	4	2	8	32:32	14	
9 SC Espeln III	13	4	1	8	28:35	13	
10 SV Schöning II	13	2	3	8	16:45	9	
11 FC Westerloh-L II	14	1	1	12	14:56	4	
12 PSV Stukenbrock II	14	1	0	13	10:90	3	

### Kreisliga C3 Nord

TuS Sennelager II – Türk-Gücü PB II	9:0
AUFV Paderborn – TuRa Elsen III	0:3
TSV Wewer II – SF BW Paderborn II	4:3
Suryoye Paderborn II – DJK Mastbruch II	1:3
Int. FC Paderborn – SC GW Paderborn III	6:0
Fatih Spor Paderborn – SV RW Alfen II	10:1

1 TuS Sennelager II	15	13	1	1	85:10	40
2 DJK Mastbruch II	15	12	3	0	65:17	39
3 Türk-Gücü Paderborn II	15	10	0	5	53:43	30
4 Int. FC Paderborn	15	9	1	5	48:30	28
5 TuRa Elsen III	15	9	0	6	63:32	27
6 Suryoye Paderborn II	15	9	0	6	48:37	27
7 Fatih Spor Paderborn	14	6	5	3	44:31	23
8 TSV Wewer II	15	6	0	9	37:58	18
9 AUFV Paderborn	15	4	1	10	23:30	13
10 SV RW Alfen II	14	4	1	9	14:58	13
11 SV Sande II	14	3	1	10	25:56	10
12 SF BW Paderborn II	15	3	0	12	24:77	9
13 SC GW Paderborn III	15	1	1	13	13:63	4

### Kreisliga C1 Süd Paderborn

SV Upprunge III – SCC Scharmede II	2:2
SV Sudhagen II – VfB Holsen II	2:5
GW Anreppen II – VfL Thüle II	1:2
Wevelsburg/Ahden II – VfB Salzkotten II	2:5
SV Steinhausen III – SC RW Verne II	3:4
SuS Boke II – SV 03 Geseke III	1:2

1 SV 03 Geseke III	15	12	3	0	44:12	39	
2 VfL Thüle II	15	10	4	1	35	9	34
3 SCC Scharmede II	14	9	4	1	34:16	31	
4 GW Anreppen II	15	9	3	3	46:18	30	
5 SC RW Verne II	14	8	2	4	36:20	26	
6 VfB Salzkotten II	15	7	4	4	49:34	25	
7 SuS Boke II	15	6	4	5	38:27	22	
8 SV BW Verlar II	14	5	0	9	38:52	15	
9 SV Steinhausen III	15	4	1	10	37:41	13	
10 VfB Holsen II	15	4	1	10	23:38	13	
11 SV Upprunge III	15	4	1	10	27:48	13	
12 SV Sudhagen II	15	3	1	11	23:54	6	
13 Wevelsburg/Ahden II	15	2	0	13	19:80	6	

### Kreisliga C2 Süd Paderborn

TuS Henglar II – HSV Hagensdorf	2:3
SV BW Eitel II – SG Haaren-Helmern II	3:2
Bad Winnenb./Leib. II – SC Holtheim II	3:0
SG Meerhoff/Ess. II – Siddinghshn./Weine II	0:7
SV Brenken II – DJK Kleinenberg	0:0
VfL Lichtenau II – Harth/Weiberg II	ausgef.

1 Bad Winnenb./Leib. II	14	11	1	2	45:11	34
2 DJK Kleinenberg	15	9	3	3	31:12	30
3 VfL Lichtenau II	14	8	5	1	40:19	29
4 SV BW Eitel II	14	8	2	4	33:29	26
5 SG Harth/Weiberg II	13	6	4	3	27:12	22
6 SC GW Holtheim II	15	7	1	7	30:40	22
7 HSV Hagensdorf	15	4	6	5	27:33	18
8 SV Brenken II	13	5	2	6	17:23	17
9 Siddinghshn./Weine II	15	5	1	9	33:28	16
10 SG Haaren-Helmern II	13	5	1	7	24:25	16
11 TuS Henglar II	15	4	3	8	30:36	15
12 BSV Fürstenberg II	14	4	0	10	16:50	12
13 SG Meerhoff/Ess. II	14	1	1	12	18:53	4

## BASKETBALL

### 2. Rollstuhl-Bundesliga

Baskets Rahden – Hannover United	41:56
ASV Bonn – Alba Berlin	65:41
RSC Osnabrück – Ahorn-Panther PB/BI	68:31
HRB Essen – Emsland RB	57:52

1 Hannover United	14	13	1	868:615	26	2
2 Baskets Rahden	14	11	3	903:755	22	6
3 RSC Osnabrück	14	9	5	739:699	18	10
4 ASV Bonn	14	7	7	745:783	14	14
5 Ahorn-Panther PB/BI/4	6	8	795:848	12	16	
6 Alba Berlin	14	4	10	683:756	8	20
7 HRB Essen	14	4	10	854:933	8	20
8 Emsland RB	14	2	12	713:911	4	24

### JBBL-Relegation

Giants Düsseldorf – Bonn/Rhündorf	74:69
Baskets Ruhr – Bayer Leverkusen	57:58

1 Team Bonn/Rhündorf	5	4	1	377:320	8
2 Bayer Leverkusen	5	4	1	334:289	8
3 Finke Baskets PB	4	2	2	259:262	4
4 Baskets Ruhr	5	2	3	328:308	4
5 Giants Düsseldorf	5	2	3	301:313	4
6 Carbon Baskets	4	0	4	206:313	0

## SQUASH

### Bundesliga Herren Mitte

Paderborner SC 2 – RC Worms	1:3
SC Frankfurt – CH Seligenstadt	4:0
Skwosch Marburg – YD Maintal	2:2
ST Brüggen – Schwelm/Remscheid	3:1
CH Seligenstadt – Paderborner SC 2	1:3
Yellow Dot Maintal – SC Frankfurt	2:2